

Neue Forschungen zur Österreichischen Geschichte

Workshop des Fakultätsschwerpunktes Österreich in seinem Umfeld

6. Dezember 2019, Universität Wien, Gebäude der Fakultät für Informatik, Währingerstraße 29

Session 1

SE-Raum 2, Moderation: Peter Becker

08:30 – 09:15 Günter Fuchs: Das Wiener Gelehrtennetzwerk des Münchner Byzantinisten Karl Krumbacher (1856–1909)

09:15 – 10:00 Manuela Rechberger: Kirchliche Kunst des 19. Jahrhunderts in der Diözese St. Pölten. Historistische Kirchengestaltungen im Kontext ihrer Entstehungszeit.

10:00 – 10:15 Pause

Session 2

SE-Raum 2, Moderation: Martin Scheutz

10:15 – 11:00 Daniel Johannes Huter: Zum Verhältnis von katholischer Gegenreformation und Gewalt in Tiroler Predigten um 1800

11:00 – 11:45 Siegfried Kröpfl: Protestantismus in Wien am Beispiel der Totenbeschauprotokolle des 17. und 18. Jahrhunderts

11:45 – 12:30 Benedikt Stimmer: Die habsburgische und preußische Sprach- und Schulpolitik in den polnischen Teilungsgebieten im 18. Jahrhundert

12:30 – 14:00 Mittagspause

Session 3

SE Raum 7, Moderation: Josef Löffler

14:00 – 14:45 Tobias Hämmerle: Das Schwedenbild im Heiligen Römischen Reich. Das frühneuzeitliche Massenmedium Flugblatt während der schwedischen Großmachtzeit"

14:45 – 15:30 Markus Fochler: Zwischen Korpsgeist und Konkurrenz. Regimentskultur und Offiziershabitus im Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Nr. 4, 1696–1792

15:30 – 15:45 Pause

Session 4

SE Raum 7, Moderation: Jana Osterkamp

15:45 – 16:30 Reinhard Pisek, Der Erfindungsschutz als wirtschaftspolitisches Steuerungsinstrument unter der Regierungszeit Kaiser Franz Josef I. Eine ideologisch-analytische Entstehungsgeschichte des Patentsystems

16:30 – 17:15 Evelyn Knappitsch: Die Nachlasskassetten der Kaiserin Elisabeth. Eine Perspektivensuche